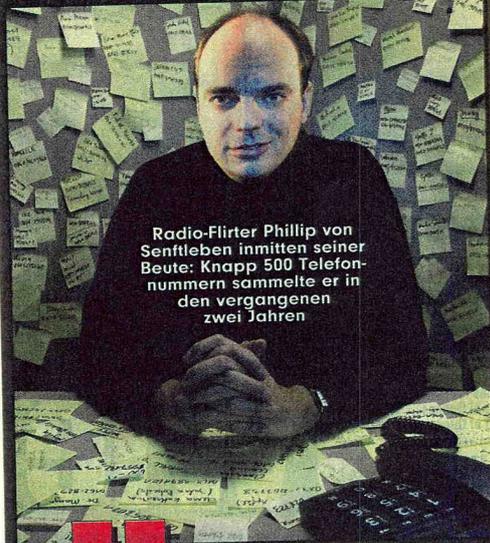


Warum geben Hamburgs Frauen

Senftleben im Studio bei der Arbeit als „Der Flirter“. Deutschlandweit strahlen rund 20 Radio-Sender seine Telefon-Flirts aus
Fotos: STEFFEN JANICKE / MATADOR



Radio-Flirter Phillip von Senftleben inmitten seiner Beute: Knapp 500 Telefonnummern sammelte er in den vergangenen zwei Jahren



diesem Mann ihre Telefonnummer?

So kriegt der Flirter die Frauen rum

Empfangsdame nimmt das Telefon ab: „Mein Name ist Fischer, was kann ich für Sie tun?“

Der Flirter: „Ich müsste eine Bestellung von Anzügen aufgeben, bin ich da bei Ihnen richtig?“

Empfangsdame: „Da sind Sie richtig, ich verbinde Sie.“

Der Flirter: „Wieso verbinden, vielleicht wollte ich Ihre Stimme weiter hören?“

Empfangsdame: „Das ist nett, aber bei mir können Sie leider nicht bestellen ...“

Der Flirter:

„Ich kenne Sie jetzt seit 25 Sekunden und kann dieses Gespräch nicht beenden, ohne zu wissen, dass ich Sie mal sehen werde. Wo essen Sie denn heute Abend, mit wem?“

Empfangsdame: „Zu Hause, mit meiner kleinen Tochter.“

Der Flirter:

„Falsch, Sie essen mit mir.“

Empfangsdame: „Hm, aber so ein Blind Date ist ja auch eine gemeine Sache ...“

Der Flirter: „Ah, Sie sind interessiert ... Wissen Sie, wir machen das unkompliziert. Sie geben mir Ihre Privatnummer und ich melde mich noch mal wegen des Abendessens.“

Empfangsdame: „Ja, das finde ich gut ...“
Und wieder hat er eine Nummer!



Flirten am Telefon: Kaum eine Frau kann Flirt-Chef Senftleben widerstehen
Foto: MAURITIUS

Von ANNA HESSE und LEWEKE BRINKAMA
City - Phillip von Senftleben (35) ist wahrlich nicht Brad Pitt, aber er kriegt sie alle. Fast alle: Neun von zehn Frauen geben dem Radio-Hamburg-Flirter mit der samtenen Stimme ihre Privatnummer.

Ihm, dem Casanova von Radio Hamburg (103,6). Einem Mann mit Halbglätze und käsiger Haut...

Die Verführmasche von Senftleben oder auch der im Alster Radio (106,8) laufende „Treuetest“ - ist wirklich alles echt, was die Radio-Moderatorin hören schon zum Frühstück servieren?

→ Senftleben: „Bei mir ist nichts getürkt, ich werde sogar schon immer häufiger erkannt, weil sich meine Telefonmasche rumspricht.“

→ Auch Steffen Schambach, Chef der Morgenshow im Alster Radio, sagt: „Ich schwöre, dass alle Anrufe echt sind.“

Dabei wirken einige Telefonate ziemlich bizarr. Außerdem merkwürdig: Die von Alster Radio angerufenen Personen

melden sich NIE mit ihrem vollen Namen.

Zum Beweis, dass alles doch mit rechten Dingen zugeht, vermittelt Schambach BILD den Kontakt zu einem Paar, das in der vergangenen Woche „on air“ war: Natascha (23) und Sven (28) aus Hamm. Natascha war misstrauisch geworden, nachdem Sie ihren Sven beim Fremd-Flirt im Internet erpapt hatte.

Alster-Radio-Moderatorin Maren hatte ihn daraufhin gnadenlos angebaggert: „Ist da noch Platz in deinem Bett?“ Doch Sven blieb hart, bestand den Treue-Test. Jetzt sagt er: „Das kann ich jeder eifersüchtigen Frau wärmstens empfehlen.“

Empfehlen möchte sich auch Flirter von Senftleben, der sich selbstbewusst als „Experte in Sachen Liebe“ lobt. Jetzt will er einen Ratgeber mit dem Titel „Liebe machen“ herausbringen.

Was hat er, was andere nicht haben?

„Ich bin kein Schöne-Augen-Schleimer, mache keine platten Komplimente. Mein Lieblings-Anmach-Spruch: „Entschuldigen Sie, schöne Frau, haben Sie einen Hubschrauber dabei?“

Hä? Ah ja. Da wundert es wohl kaum, dass der „Meister-Flirter“ seit zweieinhalb Jahren Single ist ...

Der Treue-Test auf Alster Radio

Moderatorin Maren ruft die Testperson an: „Hallo Simon. Ich hab dich gesehen und würde Dich gern kennenlernen.“

Simon: „Immer liebend ger-“

ne. Allzeit bereit!“
Maren: „Als Makler hast du doch bestimmt ein paar leer stehende Wohnungen ...“

Simon: „Ja klar, die sind so gar möbliert. Da könnten wir uns auf einen Nachmittags-Schnack treffen.“

Maren: „Super! Ich fühle mich DANACH immer so munter und kann doppelt so gut weiterarbeiten.“

Simon: „Gut, dann können wir ja richtig schöne, geile Sachen machen. Im Bett bin ich nämlich ein echtes Tier.“

Michaela (schaltet sich ein): „Das kann ich wohl nicht glauben!“

Simon: „Prinzessin, was machst du denn hier?“

Michaela: „Ich lasse mich scheiden. Ich habe dich durchschaut!“

Simon: „Nein, nein. Ich könnte Dir doch am Wochenende den kleinen Hund kaufen, den du dir so wünschst, hmm?“

War doch alles bloß ein Scherz. Komm Schatz, wir kriegen das hin.“

Michaela: „Meinst du?“

Simon: „Ja, ich liebe dich.“

Michaela: „Ich dich auch ...“



Sie haben den Treuetest bestanden: Sven (28) ließ sich nicht von der Moderatorin verführen. Freundin Natascha hatte ihn für den Treue-Test angemeldet
Foto: KRAFT ANGERER